

51/63-64

den dienst unser In Franckhreich habenden Völkere, gleich wie unnsere Altväter ... biss dahin auch geüebt und gepflogen, noch vorbass gestatten und Zuo lassen, auch unns in kein andere dem besagten ewigen friden, undt Pündtnuss Zuo widerlauffende Pflicht, und Verbindung werden eingelassen haben, dass Wir auff Solch Erklerung hin unnsere [zu ihm, nach Solothurn] abgeordnete, eine pension von aller natur Zue erheben, unndt Zue empfangen, abschicken mögent.

Alss habent Wir, nach abhörung ... Jhr Ex. ... offeren in dero begeren völgender gestalten gewillfahret ..., dass Wir für unnsere, in ... Jhr Königl. Mayestät Zuo Franckreich diensten begriffne Compagnies [u.a. die Compagnie Reding gemeint] die recrues verwilligen, undt Selbige wollen dienen lassen, Lauth Pündtnuss, und ewigen fridenss, wie von unnsere Altväteren es ieder Zeit auch geüebt, gebraucht, und Zuegelassen worden, da fehrn von Seyten ... [des Königs] die Pension in aller natur ervolgen, undt mit bezahlung Solcher auch künfftig Järlich Continuiere wird.

Schliesslichen danne auch abgefasset, dass weilen unns nach einhalt letst Zwüschent Jhro Königl. Mayestät in Hispania [K a r l II.], unndt den mit dero Selben verpündten ... Cath. Orthen der ... auffgerichter Reductions Instrument (welches Instrument auch der, mit dem Hauss Meilandt habenden Pündtnuss Zue widerlaufft) von Seyten Spanien kein benüögen beschächen, hiermit So besagtes Reductions Instrument von unns widerumb allenklichen Cassiert, einhelliglich auffgehbt, und entkrefftet Sein solle, auch wie von altem hero allein in der Meylandischen Pündtnuss, und in der, gegen dem Hauss [Habsburg-] Oestreich begriffenen Erbeinung Zestehn unns erklet habent.

Zuo Urkhundt, undt bestyffung dessen allessen habent Wir disere unser Landts-gemeindterkandtnuss mit unnserss gemeinen Landts Insigell öffentlich bekreff-tigen unndt ... Gravel verwardt behendigen lassen".

L.S.

Kopie - AH 51, 410-413 - Seite 412 leer

64

[16]82 Juni 20.

ERKLAERUNGEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG BEZUEGLICH
DER BUENDNISSE MIT MAILAND/SPANIEN UND FRANKREICH

AH 41/90

"Copia Herren Graffen [Giovanni Francesco] A r e s e begärte Erklärung wegen

des Reductions Instruments. Welches er also begehrt hatt[:]

'Nach demme wir in betrachtung gezogen, ...' s. AH 30/133

Man hat sich eben auch entschlossen, bey der Jenigen Erklärung Zue verbleiben, welche verschinen Jahr Jhr Ex. [Robert-Vincent] de G r a v e l Frantzösi- schen Ambassadoren gegeben worden, ...' s. AH 30/134¹

Diss ist, so ... [Ammann und Rat] von Statt und Ambth [Zug] uff guet heissen der Hohen gwälden [gemeint der Gemeindeversammlungen von Aegezi, Menzingen, Baar sowie der Stadt Zug] usen Zue geben guet befunden, damit man beiderseitss die Pensionen, ietz und insskünfftigen erheben möge."

[gez.] Landschreiber [Niklaus] A n d e r m a t t, Zug

1) Bis hierher stammt der Text von der nämlichen Hand wie AH 30/133 und 134; der Rest hingegen ist von Andermatt selbst. Beachte auch AH 41/90 Anm. 1.

AH 51, 414

64 A

[16]82 Juli 11.

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG IN DER ANGELEGENHEIT DES SPAN. REDUKTIONSSINSTRUMENTES]

"Ueber diss dem ... Graff [Giovanni Francesco] A r e s e n selbst begerth- und angenommenes Proiect¹, darauff Er mit guetem Willen die Pension eheist Zue erlegen Sich anerbotten, wie in seines schreibens bey khommende Copia Zue ersähen. Ist von Jhmmen wider alles Verhoffen, undt seiner Zuesag ein ab schle- giges schreiben eingelangt, undt darin begerth worden, dass man dem obvermel- ten Proiect nach disere worth beysetze;² Zu gantzem seinen Innhalt. Welches aber ... [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] nit gueth befunden, Sonderen nochmahlen sich dahin erklärt, bey obangeregtem undt Jüngst übersendten Pro- iect gantzlich undt einhellig Zue verbleiben, undt unsere Ehr undt Reputation mehrers betrachten, alss unnss So villfeltig vorschreiben Zlassen, undt so selbiges nit solte angenommen werden wolle man einfeltig bey allen alten Pündtnussen verbliben, wie schon hier bevor erkhendt, alles aber Zue des ge- meinen Mannss alss hohen gewaldts guetheissen [Landsgemeinde!] hiermit ge- stelth wirdt."

[gez.] Landschreiber [Niklaus] A n d e r m a t t, Zug³

1) vgl. AH 51/64

2) vgl. AH 21/101 und 102